

DER MINISTER FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen

4000 Düsseldorf

DÜSSELDORF, den 11.04.86
Völklinger Straße 49 · Postfach 1103 · 4000 D1
Fernruf (0211) 30321, Durchwahl 3032/
Telex 8581993 mwf d
Telefax (0211) 3032348

II A 4 - 4120

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

VORLAGE
10/375-1

Betr.: Landesjugendplan 1986;

hier: Sitzung des Ausschusses für Jugend und Familie
am 17.04.86

Bezug: Einladung und Tagesordnung vom 14.03.86

Anl.: 100 Exemplare

Als Anlage übersende ich 100 Ausfertigungen meiner Berichte zu

TOP 1: Internationaler Jugendaustausch

TOP 2: Innerdeutscher Jugendaustausch

mit der Bitte um Weiterleitung an die Ausschußmitglieder.

Die Berichte beziehen sich ausschließlich auf Positionen des Landesjugendplans, die in meinen Zuständigkeitsbereich fallen.



Anke Brunn

Bericht des Ministers für Wissenschaft und Forschung des
Landes Nordrhein-Westfalen zum Landesjugendplan 1986

- Internationaler Jungendaustausch -

Nach dem Landesjugendplan können im Geschäftsbereich des Ministers für Wissenschaft und Forschung im Jahre 1986 nur deutsch-israelische Studentenbegegnungen finanziell unterstützt werden. Der Jungendaustausch mit den USA und anderen ausländischen Staaten kann nicht gefördert werden, da hierfür Mittel im Haushalt nicht enthalten sind.

Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen für die Förderung deutsch-israelischer Studentenbegegnungen standen zuletzt im Jahre 1982 zur Verfügung; damals besuchten 2 Gruppen mit insgesamt 35 Teilnehmern Israel; eine Gruppe von 12 Israelis besuchte Deutschland. Es wurden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 5 050 DM gewährt.

Für das Jahr 1986 stehen für innerdeutsche Informations- und Begegnungsfahrten nach Berlin (West) und in die DDR einschließlich Berlin (Ost) sowie für deutsch-israelische Studentenbegegnungen Landesmittel in Höhe von insgesamt 75 000 DM zur Verfügung.

Anträge auf Unterstützung deutsch-israelischer Begegnungen liegen dem Minister für Wissenschaft und Forschung noch nicht vor. Hochschulen, die sich früher an deutsch-israelischen Studentenbegegnungen beteiligt haben, werde ich darüber informieren, daß in diesem Jahr entsprechende Begegnungen wieder finanziell gefördert werden können.

375-3

- Innerdeutscher Jugendaustausch -

Nach dem Landesjugendplan können im Geschäftsbereich des Ministers für Wissenschaft und Forschung Informationsreisen von Studenten nach Berlin (West) sowie Begegnungsfahrten in die DDR und nach Berlin (Ost) finanziell unterstützt werden. Für das Haushaltsjahr 1986 stehen hierfür Landesmittel in Höhe von 75 000 DM (einschließlich der Förderung deutsch-israelischer Studentenbegegnungen) zur Verfügung, von denen der Bund 25 000 DM erstattet. Darüber hinaus hat der Bund weitere Mittel in Höhe von 15 000 DM zugesagt, so daß insgesamt 90 000 DM verausgabt werden können.

1985 standen für den innerdeutschen Jugendaustausch ausschließlich Bundesmittel zur Verfügung; für 9 Fahrten nach Berlin (West) mit insgesamt 224 Teilnehmern und 13 Fahrten nach Berlin (Ost) und in die DDR mit insgesamt 320 Teilnehmern wurden insgesamt 57 964,18 DM an Zuschüssen gewährt. Es konnten alle Anträge befriedigt werden.

Für 1986 wurden bereits 11 Fahrten mit einem Zuschußbetrag von insgesamt ca. 20 000 DM genehmigt. Es kann davon ausgegangen werden, daß auch 1986 allen Anträgen stattgegeben werden kann.